

GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland



Grünau liest
 Veranstaltungen zur Buchmesse

**Gutschein
im Wert
von 69,- €***

für eine kostenlose
12-Stufen-Sehanalyse

In 12 Schritten zum optimalen Sehen

Schöpfen Sie das Potential Ihrer Augen zu 100% aus.



- 1 Computersehtest mit Genauigkeit auf 1/100 Dioptrien
- 2 Prüfung des räumlichen Sehens und des Sehgleichgewichts
- 3 Brillenglasbestimmung Ferne und Nähe
- 4 Betrachtung des Augenhintergrundes
- 5 Blendempfindlichkeitsmessung
- 6 Überprüfung von Tages- bzw. Nacht- und Dämmerungsschärfe
- 7 Keratokonus-Screening
- 8 Augenlinse-Betrachtung der Lichtdurchlässigkeit
- 9 Aufdeckung spezieller Abbildungsfehler innerhalb der Augen, die Sehprobleme verursachen können
- 10 Betrachtung des vorderen Augenabschnitts
- 11 3D-Erlebnis Refraktion
- 12 Beratung und Empfehlung im Anschluss an die Sehanalyse

Montag bis Freitag

09:00 – 18:00 Uhr

Samstag

09:00 – 13:00 Uhr

Lützener Str. 195/PEP · 04209 Leipzig

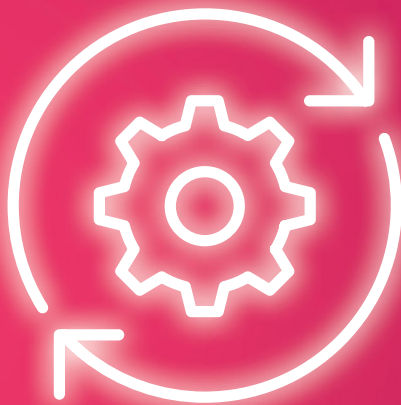
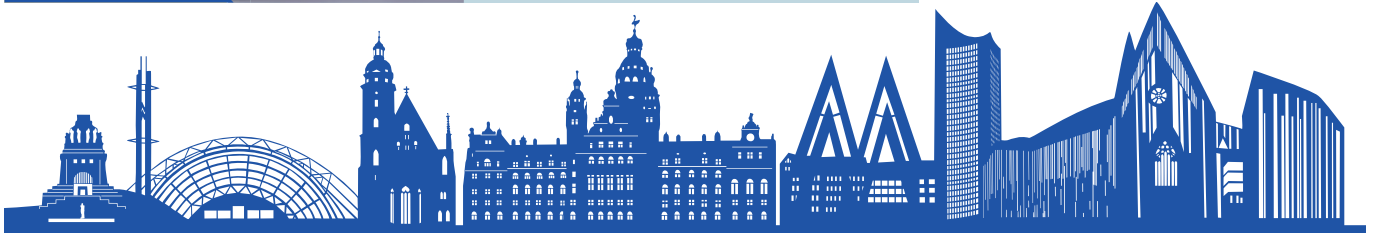
Tel.: 0341 – 4 112 281

info@optik-weigend.de

www.optik-weigend.de

 Augenoptik-LWeigend

* Gültig bis: 31.03.2024. Keine Barauszahlung.
Der Gutschein kann gerne an Familienmitglieder und
Freunde weitergegeben werden.



SERVICE

kommt von Tun.
Und nicht von Geschirr.

Deshalb kümmern wir uns rund
um die Uhr um unsere Mieter.



Wir vermieten nicht einfach nur Wohnraum, sondern kümmern uns auch um dich. Vom Schlüsseldienst über Einkaufshilfe bis hin zur Unterstützung im Haushalt: Wir helfen da, wo Hilfe gebraucht wird.

 **Kontakt**
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.



Liebe Leserinnen und Leser,

gehören Sie zu den Menschen, die dem Karneval frönen? Dann dürften Sie sich mit den Gepflogenheiten am Ende der so genannten 5. Jahreszeit auskennen. Da wird nochmal so richtig hemmungslos gefeiert, gegessen und getrunken bis, ja, bis es am Aschermittwoch vorbei ist mit dem schönen Leben. Denn dann wird gefastet. Und zwar bis einschließlich

Ostersamstag. Zu verdanken haben wir die Zeit des Verzichtes dem Christentum. Die 40 Tage zwischen Karneval und Ostern (die Sonntage zählen nicht mit) sollen an die Fastenzeit von Jesus in der Wüste erinnern. Christen gedenken in der Zeit vor Ostern an sein Leiden und leiden mit, in dem sie kein Fleisch essen. Auch Eier und Milchprodukte stehen auf dem Index. An ganz strengen Fastentagen darf auch kein Wein getrunken und kein Öl verwendet werden.

Nun, ich bin nicht religiös und kenne noch nicht einmal Leute, die aus konfessionellen Gründen die Fastenregeln einhalten. Aber seit vielen Jahren faste auch ich. Und was soll ich sagen? Die ersten Male hat es wirklich super funktioniert. Mein simpler, wie genialer Trick bestand nämlich darin, auf Dinge zu verzichten, die mir nicht schwerfallen. Im ersten Jahr versuchte ich es mit der Fleischlosigkeit. Kein Problem. Daraus wurden sogar fast 24 Monate vegetarische Ernährung, bis mich ein Schnitzel so lecker anlächelte, dass ich nicht widerstehen konnte. Das nächste Mal verzichtete ich auf sämtlichen Süßkram. Auch das hielt ich mühelos durch und konnte mich anschließend zu Ostern völlig ohne schlechtes Gewissen auf unzählige Schokoeier stürzen. Im dritten Jahr verbannte ich den Kaffee. Seither bin ich leidenschaftliche Teetrinkerin. Pfeffi mit Zitrone – himmlisch. Allerdings kam ich allmählich ins Grübeln: Ein echter Verzicht waren meine Enthaltensamkeiten ja irgendetwas nicht.

Auf der Suche nach einer größeren Herausforderung, die mich über den inneren Schweinehund wahrlich triumphieren lassen kann, habe ich mich im Internet belesen. Sie glauben ja gar nicht, was man so alles fasten kann. Genussmittel wie Nikotin – klar. Da habe ich schnell weitergescrollt, denn am Versuch das Rauchen aufzugeben, bin ich schon mehrfach und nicht nur zwischen Fasching und Ostern gescheitert. Dann doch lieber die tollen Alternativen: Man kann ja auch Medienfasten, Plastikfasten, Müllfasten, Jammerfasten, Geräuschfasten, Konsumfasten, Hektikfasten, Couchfasten und noch einiges mehr.

Ich glaube meine Wahl fällt das nächste Mal auf Medienfasten: Kein Fernsehen – check! Kein Social-Media – check! Kein Smartphone nach 20 Uhr – check! Und auf den Rechner könnte ich auch gut und gerne 40 Tage lang verzichten. Wenn Sie also nächstes Jahr keine April-Ausgabe erhalten, habe ich es geschafft.

Ihre Claudia Naceur

IMPRESSUM

28. JAHRGANG

Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Telefon: (03 41) 4 21 01 61
Klaudia Naceur (verantwortl.),
Uwe Walthert, Evelin Müller
E-Mail: redaktion@gruen-as.de

Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos;
Auflage: 12.000

Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.

Redaktions-/Anzeigenschluss:

Für Ausgabe 4/2024: 18.03.2024

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: Uwe Walthert

Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadtteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., Stadtbezirksbeirat West, WG Unitas e.G., Optik Weigend, Sanitätshaus Leipzig, Bären Apotheke und dem Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau.

Grünauer Hobbyschau

Zeigt her eure Hobbies

Einmal im Jahr gibt es im KOMM-Haus in der Selliner Straße 17 zu bestaunen, was geschickte Grünauer in ihrer Freizeit machen. Da wird gebastelt, gemalt, verziert und gehämmert und dabei werden Dinge gefertigt, die vor Ideenreichtum sprühen und hohe Fingerfertigkeit erahnen lassen.

Oster-Dekoration den nötigen Pfiff verleiht.

Im Café des KOMM-Hauses gibt es dazu leckeren selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Neugierige finden Know-how und Tipps in Schnupperkursen, die zu ausgewählten Handarbeitstechniken gegeben werden.



Passend zum bevorstehenden Osterfest dürfen natürlich auch schön dekorierte Eier nicht fehlen.

Am Samstag und Sonntag, den 23. und 24. März präsentieren sich von 10 bis 17 Uhr die Hobbykünstler um mit Interessierten ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und den Grünauern mit dem ein oder anderen Schmuckstück ein wenig Osterfreude zu bereiten. Denn zeitlich passend vor dem Fest gibt es hier Vieles zu erwerben, was der heimischen

Mitunter sind Sie ja angefixt und beginnen ein neues Hobby ... und vielleicht sind Sie dann selbst im nächsten Jahr als Aussteller mit dabei! Wer weiß?

Sie wollen Ihre Werke ausstellen? Anmeldungen unter 03 41/ 9 41 91 32 oder kontakt@kommhaus.de. Alle Infos finden Sie auf den Webseiten des KOMM-Hauses unter www.kommhaus.de.



ALBUS
Wertstoffhandel Leipzig

ANKAUF
VON

• Altpapier • Schrott
• Buntmetall

Diezmannstraße 20 / Schönauer Weg

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr



01 63 - 8 74 72 14
www.albus-leipzig.de

Leipzig liest und Grünau auch ein bisschen ...

Endlich wieder Buchmesse wie gewohnt. Endlich wieder Lesefest »Leipzig liest«. Nach drei Jahren Pandemie und einem Jahr abgespeckter Variante, können sich alle Literaturfreunde in diesem Frühjahr wieder auf das einzigartige Lesespektakel an vielen etablierten, aber auch an ungewöhnlichen Orten freuen. Das umfangreiche Programm ist unter www.leipzigerbuchmesse.de einsehbar.

»Grün-As« hat sich die Mühe gemacht und alle Lesungen, die in Grünau stattfinden, herausgefiltert (siehe unten). Leider, so unser Eindruck, ist die Zahl der Veranstaltungen stark zurückgegangen. Das mag daran liegen, dass sich viele interessierte Grünauerinnen und Grünauer für dieses Event eher in Zentrumsnähe oder gleich auf die Messe begeben und sich Lesungen hier nicht lohnen. Vielleicht scheut auch der ein oder andere Autor die weite Anreise an den Stadtrand, weil es sich nicht mit der Logistik der oft dicht getakteten Tage vereinbaren lässt.

Schade ist es allemal. Denn es gibt sie natürlich auch hier – die Leseratten, die sich gerne auch mal direkt vor der Haustür ein Buch vom Verfasser vorstellen lassen möchten. Möglichkeit, wenn auch begrenzt, haben sie dazu trotzdem. Und an dieser Stelle gleich noch ein Tipp für den Juni: Parallel zur Fußball-Europameisterschaft wird es im KOMM-Haus gleich zwei Lesungen zum »Runden Leder« geben. Näheres erfahren Sie in einer der kommenden Ausgaben.  kmm

Donnerstag, 21. März

09.00 – 10.00 Uhr:

»Flucht«

**Junge Menschen erzählen
ihre Geschichte**

Rana ist 13 und floh mit ihrer Familie aus Afghanistan; in Deutschland träumt sie von den Möglich-



Foto: privat

**Anna Faroqhi liest am 21. März im der
Bibliothek Grünau-Mitte.**

keiten, die eine gute Bildung ihr geben kann. Die 14-jährige Kateryna ist mit ihrem Bruder und ihrer Mutter vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet – genau wie der gleichaltrige Kirill, zu dem sich eine zarte Liebe entwickelt. Die 17-jährige Sham musste gleich dreimal fliehen, um zu sich selbst zu finden: vor dem Krieg in Syrien, vor der Kinderarbeit in der Türkei und vor einem gewalttätigen Vater. Basierend auf wahren Geschichten.

Ort:

Bibliothek Grünau-Mitte

Mitwirkende:

Anna Faroqhi

Veranstalter:

BeBra Verlag GmbH

10.00 – 11.00 Uhr:

»Der Sommer in dem ich
meine Oma zähmte«

**Eine Liebeserklärung an die
ewig langen Sommer der
Kindheit**

Die siebenjährige Lisbet lebt mit ihrer Oma in einem ganz gewöhnlichen Haus in einer ganz gewöhnlichen Straße. Aber eigentlich ist gar nichts gewöhnlich. Lisbets Oma ist eine ehemalige Geheimagentin, die den Weltrekord in fast allem hält, was es gibt – zumindest behauptet sie das! Lisbet lebt sehr gern bei ihrer Oma, denn dort ist

immer etwas los. Nur manchmal wünscht sie sich jemanden, der mehr so ist wie sie. Als der Schulanfang kurz bevorsteht, freut sie sich sehr darauf, doch ihre Oma reagiert so, als wäre jemand gestorben, denn: Schule bedeutet das Ende des Sommers! Die beiden beschließen, diesen letzten Sommer der Freiheit gemeinsam zu genießen und so viele verrückte Dinge zu machen, wie ihnen einfallen.

Ort:

OFT Völkerfreundschaft,

Stuttgarter Allee 9

Mitwirkende:

Emma Karinsdotter

Veranstalter:

Schwedische Botschaft, dtv

17.00 – 18.30 Uhr:

»Sagt, was hat mir diese
Welt verfilzt, als ich plötzlich
erwachsen war«

Eine ostdeutsche Biografie aus Mitteldeutschland. Zwischen NVA und Puhdys. Der aus Teuchern stammende Michael Prager schreibt über seine Kindheit und Jugend in seinem Heimatort und in der Region zwischen Naumburg und Bad Kösen – über Dorfdiskos,

Simson-Mopeds und Diskussionen mit dem Staatsbürgerkunde-Lehrer.

Ort:

KOMM-Haus, Selliner Straße 17

Mitwirkende:

Michael Prager

Veranstalter:

KOMM-Haus

19.00 – 20.30 Uhr:

»Das kleine Weingut in
Frankreich«

Die junge Eventmanagerin Hattie braucht dringend neue Inspiration. Denn mit gebrochenem Herzen und dem Kopf voller Sorgen lassen sich keine fröhlichen Feste organisieren. Als sich ihr die Möglichkeit bietet, den Sommer über in Frankreich zu arbeiten, packt sie ihre Koffer schneller, als ein Sektkorken knallen kann. Auf einem wunderschönen Weingut in der Champagne soll sie eine große Hochzeit planen. Außerdem freut sie sich auf neue kulinarische Highlights und sommerliche Ausflüge. Mit einem romantischen Abenteuer rechnet Hattie nicht. Doch dann begegnet sie dem Sohn der Winzerfamilie. Luc ist sehr charmant, und er plant, mit seinen Reben erstmals wieder



Foto: Tomas Rodriguez

Michael Engler liest in der Kita »Um die Welt« aus dem Buch »Wir zwei sind unzertrennlich«.

Champagner zu produzieren. Aber das Weingut für Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen, hält er für keine gute Idee. Hattie muss sich mächtig ins Zeug legen, um ihn zu überzeugen. Und zwar nicht nur von ihren Ideen.

Ort:

Thalia im Allee-Center

Veranstalter:

Rowohlt Verlag GmbH,

Thalia Buchhandlung

Freitag, 22. März

10.00 – 11.00 Uhr:

»Wir zwei sind unzertrennlich«

Ein neues Bilderbuch mit dem Hasen und dem Igel

Lieber Hase, ich kann es kaum erwarten ... Dein Igel! Eines Tages bekommt der Hase eine Einladung zu einer großen Familienfeier. Da man dort lauter Dinge macht, die Hasen so machen, will der Igel lieber nicht mitkommen. Aber weil sich die Freunde jetzt schon vermissen, beschließen sie, sich Briefe zu schreiben. Der Hase erzählt von all den aufregenden Dingen, die er unterwegs erlebt und der Igel beschreibt die Wolken und spielt Bachspringen für sie beide ... Wie gut, dass der Hase bald wieder heimkehrt, denn zusammen ist es am schönsten.

Ort:

Kita »Um die Welt«, Plovdiver Straße 50

Mitwirkender:

Michael Engler

Veranstalter:

Bastei Lübbe AG

10.00 – 11.00 Uhr:

»Long Road«

Eine junge Frau, Trina, die von drei kriminellen Männern belästigt wird. Ein kleiner Affe, der von ihnen gequält wird. Und zwei Brüder, Cole und Ruben, die sich einmischen. Sie befreien Trina und den Affen aus der Gewalt der Männer, fliehen in einem geklauten Wagen und geraten ins Visier der Verbrecher und der Polizei. Wohin jetzt? Trina, die viel Schlimmes durchgemacht hat, kann keinesfalls zurück in ihr altes Leben. Cole will seinen Bruder und Trina, die ihm jetzt schon viel bedeutet, unbedingt schützen. Und Ruben weiß von einem Affenhaus in Schottland, das zumindest dem Affen eine Zu-

flucht bieten könnte. Dorthin wollen sie sich durchschlagen. Doch bereits bei ihrem ersten Stopp werden sie von ihren Verfolgern eingeholt ...

Ort:

OFT Völkerfreundschaft

Mitwirkender:

Kevin Brooks

Veranstalter:

dtv Verlagsgesellschaft mbH &

Co. KG

10.00 – 11.00 Uhr:

»Panther, Panther, sei entspannter«

Tja, wer kennt es nicht? Es gibt so Tage, so Abende, so Momente, da fühlt man eine extreme Anspannung und Unruhe in sich drin, die einfach nicht weggehen will. Genauso geht es dem Panther. Er ist eigentlich schon ziemlich müde, aber er kommt einfach nicht zur Ruhe. Da hilft es leider auch nicht, dass alle anderen Tiere im Regenwald ihm gute Tipps geben: Einen Gang zurückschrauben, Tieryoga, bis Hundert zählen, eine Runde schwimmen gehen – alles Mist! Nichts will helfen. Die entscheidende Idee hat ausgerechnet das Faultier:

»Langsamkeit bringt mich am schnellsten zum Ziel!

Ruhe find ich in mir,

wenn ich es will.

Deswegen rat ich dir eine Sache:

Versuch es mal so,

wie ich es mache.

Dein eigenes Tempo findest nur du heraus.

Nicht so behäbig wie ich,

nicht so schnell wie die Maus.«

Und da kann der Panther endlich loslassen! Er spürt in sich rein, hört auf seinen Körper, übt sich in Achtsamkeit, ganz ohne weitere Ratschläge von außen. Und so klappt es dann auch. In seinem ganz eigenen Tempo kann Panther runterfahren und schließlich einschlafen. Tö!!

Ort:

Thalia im Allee-Center

Mitwirkender:

Britta Sabbag

Veranstalter:

Carlsen Verlag

Achtung:

Ticket erforderlich!

19.00 – 20.00 Uhr:

»Never be my Love«

Ausgerechnet bei der Präsentation der neuen Modedekollektion ihrer Familie stiehlt Dion Carmichael eine Limousine, mit der sie kurzer-

hand einen Unfall baut. Chauffeur Liam vertuscht den Vorfall und findet sich wenig später als persönlicher Babysitter des It-Girls wieder. Ein skandalöses Video zwingt die beiden schließlich dazu, gemeinsam im abgelegenen Waterbury College unterzutauchen. Eine unbequeme Lage, die keinem von beiden passt, jedoch eine verbotene Liebe entfacht, die von einem gefährlichen Geheimnis

überschattet wird. Denn als Liams Erbe ihn einholt, könnte das beide mehr als nur ihr Herz kosten: Liam ist niemand Geringeres als Luca Giordano, Mitglied der gefürchteten Familie der Ostküste ...

Ort:

Thalia im Allee-Center

Mitwirkender:

Kate Corell

Veranstalter:

Carlsen Verlag



STEFAN ERDMANN
DIE SEELE
DES WALDES
EINE MAGISCHE
FILMREISE
LIVE FILM
ERDMANNFILM.DE

CINEPLEX
LEIPZIG

Donnerstag, 14. März

Die Seele des Waldes
17:30 Uhr

Island 63°66'N
20:00 Uhr

WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG



STEFAN ERDMANN
ISLAND
63°66'N
LIVE FILM
ERDMANNFILM.DE

FÜR SIE IM
MÄRZ
IM PEP

Pfiffige Einkaufs-Passage
PEP

Unser Frauentags-Special



In Zusammenarbeit mit dem Literatur Treff Grünau präsentieren wir am

12.03.24, 14.00 Uhr

»De Fischelanden Gaffeedanden e.V.«
das Bühnenstück

»De Jungfrau von Orleang.
Ä resoluder Backfisch
und sei Schicksal«

von Lene Voigt.

Plätze sind begrenzt!

OSTER
Suchspiel

vom 18.03. bis 02.04.2024

Das „Häschen“ hat sich in einigen Schaufenstern der Ladengeschäfte (innen und außen) versteckt.

Wie oft haben Sie mich gefunden?

Teilnahmecoupons liegen in der Passage bereit.

Zu gewinnen gibt es drei Einkaufsgutscheine im Wert von je 50,00 €. Die Gewinner werden schriftlich informiert.



Einkaufszentrum PEP Leipzig-Grünau
Stuttgarter Allee 29 / Lützner Straße 193 + 195

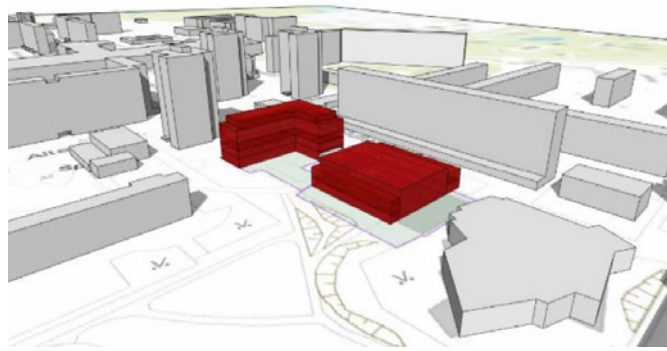
Neues Bildungs- und Bürgerzentrum

Grünau bekommt ein neues Herzstück: Das Bildungs- und Bürgerzentrum (BBZ) soll an der Stuttgarter Allee entstehen und verschiedene Kultur-, Bildungs- und Serviceangebote unter einem Dach vereinen. Die Stadtverwaltung hat dazu einen Grundsatzbeschluss gefasst, der nun vom Stadtrat bestätigt werden muss. Der Baubeginn ist für 2026 geplant, die Fertigstellung für 2029/2030. Die Gesamtkosten des Projekts werden auf rund 60 Millionen Euro geschätzt.

Das BBZ soll die Standorte Grünau-Mitte, Grünau-Nord und Grünau-Süd der Stadtbibliothek vereinen, die »Völkerfreundschaft« mit ihrem Kultur- und Veranstaltungsbereich, den Angeboten der Volkshochschule, dem offenen Kinder- und Jugendtreff und dem Sportraum integrieren und das Bürgerbüro sowie den Stadtteilladen inklusive Quartiersmanagement beherbergen. Außerdem soll das BBZ um eine wettbewerbsfähige Dreifelder-Sporthalle ergänzt werden, welche von Schulen, Vereinen und für den Freizeitsport genutzt werden kann.

Die Stadtverwaltung erhofft sich, dass das BBZ die Attraktivität und die Identität des Stadtteils stärkt, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner verbessert und die soziale Integration fördert.

Sören Pellmann, Stadtrat für Grünau und Mitglied des Deutschen Bundestages (DIE LINKE), meint dazu: »Mir ist vor allem wichtig, dass



Das BBZ mit 3-Feld-Sporthalle in einer Planungsvariante aus dem Jahr 2022.

das neue BBZ ein barrierefreier Ort der Begegnung, der Bildung und der Beteiligung für alle Generationen und Kulturen in Grünau wird. Dabei ist es unbedingt notwendig, dass die Anwohnerinnen und Anwohner von Seiten der Stadtverwaltung aktiv in den Entwicklungsprozess eingebunden werden. Das kam mir bisher viel zu kurz.«

Die Planung des BBZ Grünau hat sich in den letzten Jahren mehrfach verzögert. Ursprünglich sollte das Projekt bereits 2019 starten, doch es gab Schwierigkeiten bei der Finanzierung, dem Grundstückskauf und der Abstimmung mit den beteiligten Akteuren. Die Stadtverwaltung hat zudem die Öffentlichkeit nur unzureichend über den aktuellen Stand und die Hintergründe des Projekts informiert. Viele Grünauerinnen und Grünauer fühlen sich nicht ausreichend einbezogen und gehört. Sie befürchten, dass ihre Bedürfnisse und Wünsche für das BBZ nicht berücksichtigt werden.

»Die Stadtverwaltung hat zwar angekündigt, dass sie die Bürgerinnen und Bürger in den nächsten Jahren aktiv an dem Prozess beteiligen will, doch es ist noch unklar, wie diese Beteiligung konkret aussehen soll. Es gibt bisher keine transparenten und verbindlichen Kriterien, wie die Anregungen und Kritik der Öffentlichkeit in die Planung einfließen sollen. Auch die Rolle und Mitspracherechte der bestehenden Nutzerinnen und Nutzer des Kulturhauses und der Bibliothek sind noch nicht geklärt«, so Sören Pellmann.

Das BBZ Grünau ist ein wichtiges und ambitioniertes Vorhaben für den Stadtteil, das viel Potenzial hat, die Lebensqualität und die Identität Grünaus zu verbessern. Doch damit das Projekt erfolgreich wird, braucht es eine klare und ehrliche Kommunikation, eine transparente und faire Finanzierung und eine breite und ernsthafte Beteiligung aller Interessierten.

✉ Dr. Adam Bednarsky

Hintergrund

Das geplante Bildungs- und Bürgerzentrum für Grünau hat eine mittlerweile zwölfjährige Entstehungsgeschichte. Die Idee wurde erstmals 2012 im Rahmen eines Themenabends den Bewohnerinnen und Bewohnern vorgestellt. Bevorzugte Variante damals: Ein Neubau neben dem PEP, Lützner Straße.

2015 erarbeitete das federführende Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung (ASW) einen Grundsatzbeschluss für das BBZ am Standort Allee-Center. Dieser sah eine Einmietung für 15 Jahre vor und stieß nicht zuletzt darum mehrheitlich auf Kritik. Im gleichen Jahr befasste sich ein Bürgerforum erneut mit den Plänen. Die Standortfrage ist zu diesem Zeitpunkt noch offen.

2018 beschließt der Stadtrat im Grundsatz die Erweiterung der Bibliothek Grünau-Mitte am Marktplatz Stuttgarter Allee zum Bildungszentrum. Die drei Alternativen Alte Post, Allee-Center und Neubau am PEP sind aus Kostengründen verworfen worden. Ein halbes Jahr später wird bekannt, dass der geplante Bau an dieser Stelle nicht realisierbar ist. Im Fokus ist wieder ein Neubau an der Lützner Straße.

2022 liegt dem Stadtrat ein neuer Grundsatzbeschluss vor, der den Abriss der Völkerfreundschaft und einen kompletten Neubau des geplanten BBZ sowie den Bau einer angrenzenden 3-Feld-Sporthalle vorsieht. Von der Ratsversammlung wurde der Beschluss Ende 2022 gefasst. 2023 sollte dann der Planungsbeschluss vorliegen und votiert werden.

Um in dieser vorgegebenen und abgestimmten Zeitleiste zu bleiben, hätte die Vorlage spätestens am 14. Dezember 2023 votiert werden müssen. Wurde sie aber nicht. Denn erneut kam dem Vorhaben etwas dazwischen. Nämlich eine von der Landesdirektion geforderte Prüfung aller von der Kommune geplanten Hochbauprojekte. Eine entsprechende Priorisierungsliste sollte im Januar erarbeitet werden, deren Ergebnisse sind bis zum Redaktionsschluss nicht bekannt.

Stand Ende Februar 2024: Es gibt nach wie vor lediglich den Grundsatzbeschluss zum Bau eines Bildungs- und Bürgerzentrums an der Stuttgarter Allee, dessen Baubeginn für 2026 und die Fertigstellung spätestens für 2030 vorgesehen ist. Aus dem Schulamt heißt es hingegen, dass ein Baubeschluss frühestens im 2. Halbjahr 2026 gefasst werden könne, was wiederum bedeutet, dass die Arbeiten bestenfalls 2027 starten würden. Doch noch warten die Stadträte erst einmal auf die Vorlage zum Planungsbeschluss.



Zukunft des Grünauer Polizeireviers

Sicherheit im Herzen Grünaus

Ariane Zimmer, SPD-Spitzenkandidatin für die Kommunalwahl im Wahlkreis 6 (Leipzig-West), und Sascha Kodytek, SPD-Direktkandidat für den Landtagswahlkreis 29 (Leipzig 5), fordern die Leipziger Stadtverwaltung auf, eine Nutzung des Gebäudes der alten Post in der Stuttgarter Allee durch die Polizei zu prüfen. Ziel ist, einen zukunfts-fähigen und bürgernahen Standort für die Polizei im Herzen Grünaus zu schaffen, nachdem am aktuellen Standort in der Ratzelstraße erhebliche Mängel auftraten. Eine Anfrage zum Sachstand und den Möglichkeiten wird aktuell durch die SPD-Stadtratsfraktion gestellt.

Das Polizeirevier ist für Leipzig-West und angrenzende Ortsteile zuständig. Am aktuellen Standort arbeiten rund 240 Mitarbeiter im Schichtdienst.

Wie das »Grün-As« im März 2023 berichtete, schilderte der Leiter des Polizeiwache Südwest, Jürgen Krauß, im Rahmen einer SPD-Veranstaltung im Gasthof Lausen von erheblichen Mängeln der aktuell genutzten Räumlichkeiten. Polizeipräsident René Demmler ergänzte, man sei perspektivisch auf der Suche nach einem neuen



Objekt. Parallel dazu steht mit dem verwaisten Postgebäude seit Jahren ein leeres Objekt im Herzen Grünaus, für das sich angeblich keine Verwendung findet. Dazu unsere Spitzenkandidat*innen:

Ariane Zimmer, Stadtbezirksbeirätin in Leipzig-West und Listenplatz 1 für die Stadtratswahl in West: »Es liegt auf der Hand, den Bedarf der Polizei nach neuen Räumlichkeiten und das leerstehende, zentral gelegene Gebäude zusammenzubringen beziehungs-

weise mindestens von allen Beteiligten prüfen zu lassen, ob hier Angebot und Nachfrage verbunden werden können.« Durch zahlreiche Bürgerdialoge vor Ort kennt sie die Sorgen und Nöte der Menschen im Stadtviertel. »Die Präsenz im Herzen Grünaus könnte das Sicherheitsempfinden von Passanten und Anwohnern rund um die belebte Stuttgarter Allee erhöhen«, ergänzt sie. »Darüber hinaus bekämen die Bediensteten der Polizeiwache nach einer entsprechenden Generalsanierung des alten Postgebäudes ein vorzeigbares, modernes Dienstgebäude.«

Sascha Kodytek, SPD-Kandidat für die kommende Landtagswahl im Wahlkreis 29, betont die Möglichkeiten für eine bürgernahe und präventive Arbeit vor Ort: »Der neue Standort kann bürgernahe und sozialorientierte Polizeiarbeit befördern, die das Sicherheitsgefühl steigern und Straftaten präventiv entgegenreten. Derartige Maßnahmen wurden unter anderem mit dem kriminalpräventiven Rat der Stadt Leipzig angedacht

und sollten weiter ausgebaut werden. Eine Nutzung dieses zentralen Standortes für eine enge Zusammenarbeit zwischen Sozialarbeitern, Streetworkern und Beamten der Polizei, könnte auf Dauer für Grünau ein echter Gewinn sein.«

SPD-Ortsverein Leipzig-West

SPD lädt zum Bürgerdialog

Der SPD-Ortsverein Leipzig-West lädt für Mittwoch, den 27. März, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr zum Bürgerdialog auf der S-Bahn-Brücke am Allee-Center, im Grünauer Zentrum ein. Der Bürgerdialog bietet dieses Mal die Gelegenheit, mit der Leipziger Bundestagsabgeordneten Nadja Stahmer ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus stehen wie gewohnt auch die Grünauer SPD-Stadtbezirksbeiräte und die Kandidierenden zur Kommunal- und Landtagswahl für einen Austausch zur Verfügung.



Ariane Zimmer und Sascha Kodytek plädieren für einen Umzug des Grünauer Polizeireviers von der Ratzelstraße in die Räumlichkeiten der alten Post an der Stuttgarter Allee.



**Individuelle Beratung
Persönliche Vorsorge
Würdevolle Begleitung
Alle Bestattungsarten**

Sie finden uns in:
Schönefeld: Waldbastr. 2a, Grünau: Plovdiver Str. 36
und 1x auch in Ihrer Nähe.

Leipzig 0341. **244 144**

24h TAG & NACHT

HOENSCH
Bestattungsgesellschaft

CINEPLEX
LEIPZIG

KLASSIK & CO.

MADAMA BUTTERFLY
The Royal Opera

Dienstag, 26. März
20:15 Uhr

WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG

LIVE
aus
London



Inklusive Sektempfang.

Jahresauftakt im Grünauer Parlament

Lieber Leserinnen und Leser, hoffentlich hatten Sie alle einen gesunden und schönen Start in das Jahr 2024. Seit der letzten Ausgabe des »Grün-As« sind bereits zwei Sitzungen im Grünauer Parlament über die Bühne gegangen, in denen wir, der SBB West, uns mit den aktuellen Anliegen der Stadtteile Grünau, Lausen und Schönau auseinandergesetzt haben. Neben Anfragen und Anträgen haben wir uns auch für erste Projekte entschieden, die wir finanziell unterstützen werden.

Zentral waren in beiden Sitzungen das Thema Schulen und Stadtteilumgestaltung. Die sanierungsbedürftige Schule am Neptunweg zum Beispiel wird mit einzelnen Maßnahmen zur Werterhaltung unterstützt, außerdem läuft die Planung zur Modernisierung des Schulkomplexes. Diese wird voraussichtlich 2027 beginnen. Ebenfalls werden Komplexmodernisierungen für die Schulen im Andromedaweg und der Lumumbastraße geplant, wofür aktuell die Budgets und Bedürfnisse ermittelt werden. Der aktuelle Plan ist, alle drei Schulen zum Ende der Dekade hin auf den neusten Stand zu bringen. Die Planungsarbeiten laufen auf Hochtouren und bis jetzt werden die entsprechenden Zeitpläne allesamt eingehalten. Ebenfalls in Arbeit befindet sich ein Planungsbeschluss für die Modernisierung der 100. Grundschule. Der Planungsverlauf sieht hierbei vor, den Sporthallenneubau von der Schulmodernisierung zu tren-

nen, um den Vereinssport zeitig wieder am Standort gewährleisten zu können. Die Neubauhalle soll in der Woche von 17.15 bis 21.45 Uhr für Vereinssport zugänglich gemacht werden.

Ebenfalls zugestimmt haben wir der Vorlage des Städtischen Eigenbetriebs Behindertenhilfe (SEB) über die Anmietung eines Neubauobjekts in der Dahlienstraße zur Einrichtung einer stationären Jugendhilfe. Der SEB ist bereits mit weiteren Wohnheimen und auch einer KITA in Grünau ansässig. In der Dahlienstraße ist ab Sommer 2024 nun die Einrichtung von zwei Wohngruppen mit jeweils sechs Kindern geplant. Konkret soll dieses Angebot sich auf Kinder mit sozial-emotionalen Störungsbild fokussieren. Grünau ist hier sehr fortschrittlich, da es im Leipziger Stadtgebiet bisher keine weiteren vergleichbaren Angebote dieser Art gibt.

Zur weiteren Gestaltung des Stadtteils steht für uns als SBB West fest, dass wir das Investitionsprojekt Kirschbergsiedlung und Siedlung Grünau fortsetzen wollen. Die Vorplanungen laufen auch hier auf Hochtouren, allerdings stellt sich der Baugrund als schwierig heraus, weswegen es hier noch dauert, bis konkrete Maßnahmen vorgestellt werden können.

Die Umgestaltung des Geländes rund um den geschlossenen Konsum im WK 7 ist Teil des größeren Quartierkonzepts für die WK 7 und 8. Erste Ausgestaltungsideen mit dem Schwerpunkt Jupiterplatz

konnten Sie bereits der letzten Ausgabe des »Grün-As« entnehmen. Ebenfalls greift das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung (AWS) hier auf die (letztes Jahr) gemachten Vorschläge durch Bürgerinnen und Bürger zurück, die in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Grünau erhoben wurden. Die Pläne befinden sich aktuell in der Entwicklung, eine Zeitschiene steht noch nicht fest. Bis zur Umsetzung dieses Projekts gibt es leider keine Möglichkeit, die Konsum-Genossenschaft zu verpflichten, die Fläche rund um den geschlossenen Laden umzugestalten.

Direkt zu Jahresbeginn gab es außerdem wieder mehrere Anträge, die uns um finanzielle Unterstützung gebeten haben. Wie in der letzten Ausgabe nachzulesen, wird das Stadtbezirksbudget dauerhaft eingerichtet, um Projekte vor Ort gezielt unterstützen zu können. In unseren ersten beiden Sitzungen haben wir bereits beschlossen, den Verein Grünau Siedlung e. V. bei seinem Stromanschluss an der Ratzelstraße / Schweinfurter Straße zu unterstützen, ebenfalls wird die Geschwindigkeitstafel an der Lausener Straße von uns finanziert. Die Vereine urban souls e. V. und großstadtKINDER e. V. erhalten ebenfalls Unterstützung von uns, um ihre Kulturbeiträge und Veranstaltungen für den Stadtteil weiterhin ausrichten zu können. Zusätzlich unterstützen wir folgende Veranstaltungen: Am 8. März finden in Grünau

wieder diverse Aktionen anlässlich des Frauentags statt, am 17. März findet ein offenes Iftar (allabendliches Fastenbrechen im Rahmen des Monats Ramadan) ab 17.45 Uhr in der Völkerfreundschaft statt, zu dem sowohl Muslime als auch Nicht-Muslime herzlich eingeladen sind.

Zu guter Letzt möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass sich Anwohner aus Grünau noch bis zum 11. März 2024 für die Quartiersratswahlen bewerben können. Dieser besteht aus maximal 20 Mitgliedern und setzt sich aktuell vor allem mit der Entwicklung des Stadtteils auseinander (zum Beispiel dem Quartierkonzept WK 7 und 8). Das alles passiert in enger Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Grünau, welches am Jupiterplatz ansässig ist. Wenn Sie also Interesse haben, sich für Ihren Stadtteil einzubringen, zögern Sie nicht, Ihre Bewerbung abzugeben!

Das soll es an dieser Stelle von mir gewesen sein. Im März findet keine Sitzung des SBB West statt. Sollten Sie Interesse haben, beim nächsten Mal live dabei zu sein und Kommunalpolitik hautnah zu erleben, sind Sie herzlich eingeladen, sich am 8. April um 18 Uhr in der Völkerfreundschaft einzufinden, wenn der SBB West das nächste Mal tagt. Ansonsten werde ich Sie wie immer im »Grün-As« über unsere »Parlamentssitzungen« auf dem Laufenden halten.

 Anja Pellmann



TAG DER OFFENEN TÜR

WANN?
23.03.24 VON 10:00 UHR BIS 14:00 UHR

WO?
BETREUTES WOHNEN KRABBES
BRAMBACHER STRASSE 87 A
04207 LIEPZIG

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

 **KRABBES**
PFLEGE - BEHANDLUNG - BETREUUNG



KOMM-Haus

Selliner Straße 17, Tel.: 9 41 91 32

SA., 09.03., 18.00 UHR

Klassiker auf Sächsisch: »Wilhelm Tell« Friedrich Schillers »Wilhelm Tell« und Klassiker auf sächsisch nach Lene Voigt mit dem Leipziger Schiller-Verein. Eintritt gegen Spende

SO., 10.03., 14.30 UHR

Tanz für Junggebliebene – der Tanznachmittag für Paare und Singles für die beliebtesten Tänze mit Alleinunterhalter Norbert Bittner, Eintritt 5 Euro (Tageskasse 6 EUR), Bitte Tisch reservieren!

DO., 21.03., 17.00 UHR

Lesung zur Buchmesse: »Sagt, was hat mir diese Welt verfilzt, als ich plötzlich erwachsen war«, von und mit Michael Prager. Eine ostdeutsche Biografie aus Mitteldeutschland. Zwischen NVA und Puhdys. Der aus Teuchern stammende Michael Prager schreibt über seine Kindheit und Jugend in seinem Heimatort und in der Region zwischen Naumburg und Bad Kösen – über Dorfdiskos, Simon-Mopeds und Diskussionen mit dem Staatsbürgerkunde-Lehrer. Eintritt frei

FR/SA., 23./24.03., 10.00-17.00 UHR

Grünauer Hobbyschau – Ostern zu Hause: Präsentieren Sie eigene Arbeiten, stellen Sie Ihre kreativen Hobbys vor und lernen Sie neue und alte Handarbeitstechniken kennen. Von Klöppeln und Stricken über Malerei bis zu Schmuck-Handwerk ist vieles dabei, was Hobby-Handwerkerinnen und Künstler in ihrer Freizeit schaffen (siehe Seite 3)

SENIORENTREFF

DI., 05.03., 14.00-16.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Gedächtnistraining. In geselliger Runde halten wir uns geistig fit mit kniffligen Rätseln, Denkspielen und Koordinationsaufgaben

MI., 06.03., 16.00-17.30 UHR

Sei dabei, mach mit! Ehrenamt im KOMM-Haus – Ein soziokulturelles Zentrum bietet viele Möglichkeiten sich einzubringen: Ob im Café, Treff der Generationen oder der Umsetzung eigener Ideen. Wir treffen uns monatlich. Interessierte sind herzlich willkommen!

MI., 13.03., 15.00-17.00 UHR

Änchen von Tharau: Gemeinsames Liedersingen – im Rahmen des Nachbarschaftscafés mit Klavierbegleitung

DI., 19.03., 14.00-16.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Leipziger Straßennamen. Gibt es in Leipzigs Zentrum eine Lindenstraße, entsprechend des Ursprungs des Stadtnamens urbs libzi? Woher hat die Franzosenallee ihren Namen und wer war Ruth Pfau als Namensgeberin einer Straße. Heiteres und Nachdenkliches zu Straßennamen der Stadt.

DO., 21.03., 10.00-12.00 UHR

Smartphone/Handy- und Laptop-Sprechstunde: Sie nutzen ein Smartphone, ein Handy oder ein Laptop und bei einigen Anwendungen haben Sie Fragen? Hier gibt es Hilfe. Nur mit Anmeldung unter kontakt@kommhaus.de, Kosten: 1,50 EUR

DI., 26.03., 14.00-16.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Vorsorge für den Notfall. Um selbst bestimmte Entscheidungen im Notfall treffen zu können, bedarf es der persönlichen Vorsorge. Es gibt Informationen u. a. zur Vorsorgevollmacht und Notfalldose.

TERMINE WILDE 11

DO., 14.03., 16.00-18.00 UHR

Grünau on Fire – Lagerfeuer vor der Wilden 11 für Groß und Klein. Stockbrot, Waffeln und Marshmallows sowie Getränke gegen Spende.

Freizeit-Treff

»Völkerfreundschaft«

Stuttg. Allee 9, 04209, Tel.: 41 29 51 47

SA., 02.03., 10.00-14.00 UHR

Modellautobörse Leipzig: Über 50 Aussteller aus Deutschland, Österreich, Tschechien und Slowakei kommen in die Völkerfreundschaft, um ihre Matchboxautos zu präsentieren. Es wird gestaunt, gehandelt und getauscht. Eintritt: 3 EUR

MO., 04.03., 18.00 UHR

Öffentliche Sitzung des Stadtbezirksbeirat West – nutze die Chance, in deinem Stadtteil etwas zu bewegen und komm zur offenen Sitzung.

FR., 08.03., 11.00-21.00 UHR

Frauentag in Grünau: Seit über 100 Jahren kämpfen Menschen am 8. März für mehr Gleichberechtigung in der Gesellschaft. Ursprünglich ging es um das Recht für Frauen, wählen zu dürfen. Aber es gibt noch viele andere wichtige Themen: gerechte Arbeit, Teilhabe und Mobilität für alle! Was ist euch wichtig? Wir möchten den 8. März in Grünau mit euch verbringen, eure Erfahrungen und Geschichten hören und bestehende Probleme sichtbar machen (Ablauf im Beitrag auf Seite 12).

MO./DO., 14./18./21.03., 15.00-18.00 UHR

#Muslimisch_in_Ostdeutschland: Die multimediale Wanderausstellung lädt Schüler*innen und Erwachsene ein, muslimische Perspektiven in Ostdeutschland kennenzulernen und sich mit Fragen zur eigenen Identität und Zugehörigkeit auseinanderzusetzen. Mit unterschiedlichen Medien und Beteiligungsmöglichkeiten regt die Ausstellung eine selbstständige Entdeckungsreise nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden an. Eintritt frei

SO., 17.03., 17.30-21.00 UHR

Offener IFTAR: Der muslimische Fastenmonat Ramadan steht vor der Tür – für Muslim*innen eine Zeit der Begegnung und des Miteinanders. Der Herberge e. V. und Forum Dialog laden ein, gemeinsam das Fastenbrechen zu begehen. Eintritt frei

DO., 21.03., 10.00 UHR

Lesung: »Der Sommer, in dem ich meine Oma frühmte« (ab 6 Jahre, siehe Seite 4), Eintritt frei

FR., 22.03., 10.00 UHR

Lesung: »Long Road« (ab 14 Jahre) von und mit Kevin Brooks (siehe Seite 5), Eintritt frei

MüZel Familienzentrum

Karlsruher Straße 58, Tel.: 4 12 85 15

MO., 11.03., 11.30-12.15 UHR

Rücken Fit für Trageeltern mit Baby und Kleinkind: Kosten: 5 EUR, Anmeldung: im Familienzentrum

DI., 12.03., 09.30-10.30 UHR

Babymassage: Für Kinder ab der 6. Lebenswoche bis zum Krabbelalter – 5 Kurseinheiten à 60 Minuten, Kosten: 20 EUR, Anmeldung: Christina-Maria Michel, Tel. 01 63 / 2 93 28 63

DI., 19.03., 16.00-17.00 UHR

Eltern-Kind-Turnen: Für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren, Kosten: 4 EUR, Anmeldung erforderlich

DO., 21.03., 09.30-11.30 UHR

Offene Stillgruppe – Beratung zu Themen rund ums Stillen, Beikost und Schlaf (Kosten: 5 EUR)

DI., 20.06., 09.30-10.30 UHR

Babymassage mit Christina: Für Kinder ab der 6. Lebenswoche bis zum Krabbelalter. 5 Kurseinheiten à ca. 60 Minuten, Anmeldung: Christina-Maria Michel, 01 63 / 2 93 28 63 oder christina-maria.michael@muetterzentrum-leipzig.de

DO., 28.03., 15.00-17.00 UHR

Deutschlernen für Vorschulkinder: Sprachtreff für Vorschulkinder im Alter von 4 bis 6 Jahren, kostenfrei, Anmeldung im Familienzentrum

Mehrgenerationentreff

»NEBENAN«

Alte Salzstr. 53, 04209, Tel.: 25 69 74 57

MI., 13.03., 16.00-18.00 UHR

Offenes Treffen: Klub der Nachdenklichen zum Thema: »Woher kommt die Gewaltbereitschaft bei jungen Menschen?«

Seniorenbüro West

Stuttgarter Allee 18, 04209,

Tel.: 94 68 34 39

MI., 06.03., 10.00-12.00 UHR

Treff der Wandergruppe »Flotte Sohlen«

DI., 12. & 26.03., 13.00-15.00 UHR

Fotozirkel – Offener Treff für alle Fotofreunde

MI., 13. & 27.03., 16.00-17.30 UHR

Offenes Digital-Café: »Die neue Leipzig-App ist gestartet« und »Navigieren mit dem Smartphone«

DO., 14. & 28.03., 10.00-12.00 UHR

Mach mit, bleib fit! Gemeinsamer Morgenspaziergang, Treffpunkt: Stuttgarter Allee 18

DI., 19.03., 13.00-15.00 UHR

Café Miteinander zum Thema Ostern: Wir probieren mit Ihnen zusammen die Serviettentechnik auf Ostereiern aus (UKB: 2 EUR)

MI., 20.03., 13.00-15.00 UHR

Offener Kultur- und BücherTreff: Ausflug ins zauberhafte Mühlthal bei Klosterlausnitz – Erzählung und Bilder

Netzwerk älterer Frauen Sachsen e. V.

Herrmann-Meyer-Str. 38, Tel.: 4 25 14 20

SA., 02.03., 14.00-16.00 UHR

Ein neues Netzwerkprojekt: »Was du von mir wissen solltest«

DI., 05.03., 10.00-12.00 UHR

Meyersdorfer Frühstück – eine Gesprächsrunde für Frauen, Thema: »Der Betreuungsdienst 'Home Instead' – zu Hause umsorgt – stellt sich vor, Gesprächspartnerin: Frau Berger

SA., 09.03., 14.00-16.00 UHR

Gemeinsam für Europa – Treffen von polnischen und tschechischen Frauen mit Netzwerkfrauen in Schmöchtitz

SA., 16.03., 14.00-16.00 UHR

Gesprächsreihe: Frauen aus unserer Mitte – und ihr Einsatz für die Gleichberechtigung: Gesprächspartnerin ist Gartenbaumeisterin Bärbel Rudolph

SA., 23.03., 14.00-16.00 UHR

Auf der Leipziger Buchmesse vertreten – bei uns zu Gast: Dr. Patricia Falkenburg

SA., 30.03., 14.00-16.30 UHR

Lesung: Ostern bei uns zu Hause

Ausstellungen in der Kleinen Galerie:

»Vier Jahreszeiten« – Arbeiten der Aquarellmalgruppe des Netzwerks

Theatrium

Alte Salzstraße 59, Tel.: 9 41 36 40

FR., 22.03., 20.00 UHR

Premiere: »SMALLTOWN BOY«, Mehrgenerationentheaterprojekt ab 13 Jahre

SA., 23.03., 20.00 UHR

»SMALLTOWN BOY«, ab 13 Jahre

Grünauer Frauenchor Leipzig e. V.

E-Mail: gruenauerchor@web.de
Mobil: 01 78 / 4 06 10 58 (K. Bachstein)

DONNERSTAGS 17.30 UHR

Chorprobe im Robert-Koch-Park, Haus 4, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100

Volksmusikensemble

»Harmonie«

Tel.: 46 65 64 41 (Frau Teichert)

DONNERSTAGS 18.00 BIS 19.30 UHR

Proben im Nachbarschaftsverein Miteinander Wohnen und Leben e. V., Alte Salzstraße 104

TSV Leipzig 76 e.V.

Stuttgarter Allee 22, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr

Fr. 10.00-12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 Jahre)

Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik, Gesundheits- und Rehasport

Gesund

durch Bewegung

im Matchball-Sportcenter,
Lützner Straße 175, 3. Etage,
Tel.: 9 46 95 44

regelmäßige Rückenfitness-Kurse

mit und ohne Reha-Verordnung:

montags 10:00 Uhr und 14:00 Uhr

dienstags 09:30 Uhr und 10:30 Uhr

mittwochs 10:00 Uhr

donnerstags 09:00 Uhr, 10:00 Uhr, 11:00 Uhr und 19:00 Uhr

freitags 09:30 Uhr, 10:30 Uhr u. 19:00 Uhr

Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender 2024

»Grün-As« 4/2024 ist der 18. März 2024.



PodoLeipzig

Jasmin Zayas

Podologin & sektorale Heilpraktikerin
für Podologie

Podologische Fachpraxis
Robert-Koch-Klinikum
1. Et. | Ambulanzen | Zi. C 201
Nikolai-Rumjanzew-Str. 100
04207 Leipzig

☎ 0341 4231533
✉ post@podoleipzig.de
🌐 www.podoleipzig.de

Grünauer Kultursommer 2024 – kulturelle Vielfalt in, aus und für Grünau

Langsam werden die wärmeren Tage eingeläutet und mit ihnen die Zeit der Sommerfeste und des geselligen Beisammenseins im Grünen. In den Häusern, auf den Plätzen und in den Parks von Grünau wird die Vorfreude darauf bald zur Realität: Bereits seit 1996 findet hier von Juni bis September der Grünauer Kultursommer statt – mit einer Vielzahl an Veranstaltungen und Formaten, die wirklich für alle Grünauerinnen und Grünauer sowie Besucherinnen und Besucher von außerhalb etwas zu bieten haben.

Der Kultursommer wird in diesem Jahr ganz im Zeichen der Vielfalt stehen. Dementsprechend soll auch das Programm ein Spiegelbild der Vielseitigkeit und Kreativität der Grünauer Gesellschaft sein – der Fantasie sind bei der Programmgestaltung keine Grenzen gesetzt. Zwischen klassischer und moderner Musik, szenischen Lesungen, Tanztreffs von und für Junggebliebene, Stadtteilrundgängen, Theater, Jonglier-, Siebdruck- oder Drag-Workshops, Vorträgen, Straßenkonzerten oder feministischer Oper ist alles zu erwarten – und natürlich noch viel mehr! Ziel ist es, möglichst viele Menschen im Stadtteil an Kunst und Kultur teilhaben zu lassen und zu erreichen.

Für Rick Barkawitz, seit 2023 Koordinator des Grünauer Kultursommers, ist das Motto der Vielfalt mehr als nur ein Slogan: »Es ist ein Teilhabeprojekt. Es geht darum, dass die Grünauerinnen und Grünauer wirklich vor Ort mit ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern Kultur gestalten.« Dies sei im vergangenen Jahr bereits gut gelun-



Das Schönauer Parkfest ist auch 2024 wieder Bestandteil des Kultursommers.

gen, daher soll dieser Aspekt des Kultursommers nun weiter vertieft und ausgebaut werden: »In diesem Jahr haben wir es uns auf die Fahne geschrieben, dass das Projekt wirklich für alle, von allen und mit allen stattfinden soll.« Die Menschen zu erreichen, sei in einem so großen und vielfältigen Stadtteil wie

Grünau nicht immer einfach. Projekte wie der Grünauer Kultursommer bieten hier Möglichkeiten, Gegensätze zu überwinden und Brücken zu bauen.

Eröffnet wird das sommerliche Kulturfestival am 15. Juni in der Pauluskirche, begleitet wie schon in den Vorjahren von einem Straßenfest auf der Stuttgarter Allee. In den

Jetzt sind Sie gefragt: Bis vorerst zum 15. März 2024 haben alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Grünau, Vereine, Institutionen, Kulturschaffende oder Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit, sich mit einer Veranstaltungsidee oder einem konkreten Programmorschlag zu bewerben.

Wie in jedem Jahr besteht die Möglichkeit, für geplante Projekte, Veranstaltungen und beteiligte Künstlerinnen und Künstler eine finanzielle Unterstützung aus dem Kultursommer-Budget zu beantragen. Aufgerufen sind dabei nicht ausschließlich Grünauer Kulturaktive, sondern auch Künstlerinnen, Künstler und Kulturschaffende aus ganz Leipzig, die Ideen, Projekte und/oder Angebote mit Bezug zum Stadtteil Grünau haben und diese gern mit Partnern aus dem Stadtteil im Rahmen des Grünauer Kultursommers umsetzen möchten.

Alle Programmorschläge, Projekte und Veranstaltungen, ob groß oder klein, verrückt oder klassisch, experimentell oder konventionell, sind herzlich willkommen! Weitere Informationen zur Anmeldung und zu den Möglichkeiten der Teilnahme finden Sie auf der Website des Grünauer Kultursommers.

Lea Fischer

darauffolgenden drei Monaten stehen zahlreiche Aktionen, Projekte und Veranstaltungen auf dem Programm – von Musikprojekten wie den Leipziger Tastentagen über Theater- und Kulturformate wie einem Frauenchor und einer Kinderoper bis hin zu Flohmärkten und Mitmachaktionen.

Grünauer Frauenchor live erleben

Ein neues Jahr hat begonnen, und was es bringen wird, liegt auch in unserer Hand. Wir wollen gegen Krieg, Hass und Spaltung singen, aber auch den Frühling fröhlich begrüßen.

So sind wir am Freitag, dem 8. März von der Partei »Die Linke« eingeladen, ihre Feier zum Internationalen Frauentag im Jugendclub »Ölkerfreundschaft« um 16.30 Uhr mit unserem Chorgesang zu bereichern. Es werden auch ein paar Lieder zum Mitsingen für Sie dabei sein.

Als nächster Termin steht am 1. Mai die Grünauer Maifeier auf der Ratzelwiese an. Um 11 Uhr werden wir uns dann mit einer hoffentlich heiter stimmenden Liedfolge am Festprogramm beteiligen können.

Zuletzt möchten wir alle ganz herzlich zu unserem Sommerkonzert in der Grünauer Katholischen Kirche St. Martin in den Kolpingweg 1 einladen, welches am Samstag, dem 13. Juli um 18 Uhr dort stattfinden wird.

H. Helgert



Web + Mail @dressen

Baugenossenschaft Leipzig eG
GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.

www.bgl.de

Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG

www.wg-lipsia.de

Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG
Die »GUTE ADRESSE«.

www.vlw-eg.de

Stadtteilmagazin »Grün-As«

www.gruen-as.de

KOMM-Haus

www.kommhaus.de

Düfte und Aromen aus Mitteldeutschland

Wussten Sie, dass die Aromenindustrie im mitteldeutschen Raum Weltgeltung genießt? Aromen, Düfte und deren Ausgangsstoffe aus unserer Region setzten weltweite Maßstäbe. Vor allem die Firma »Schimmel & Co« aus dem kleinen Miltitz stieg zum führenden Unternehmen der Riechstoffindustrie auf. Der ausgewiesene Experte Roland Piech geht in seinem Vortrag am 13. März, 18 bis 20 Uhr, in der Aula der Volkhochschule auf Größe, Bedeutung und Pioniergeist der Firma Schimmel & Co ein. Das Unternehmen zeichnete sich durch Initiative, Internationali-

tät, Einbeziehung von Wissenschaft und Forschung sowie soziale Verantwortung aus. Die 1878 gegründete wissenschaftliche Schimmel-Bibliothek ist mit ihren nunmehr 30.000 Bänden und der vollständigen Serie der Unternehmensberichte die weltweit größte Fachbibliothek ihrer Art.

Gemeinsame Veranstaltung innerhalb der Reihe »Industriekultur in Mitteldeutschland« der vhs Leipzig, des Verein Industriekultur Leipzig e. V. und der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Anmeldung: www.vhs-leipzig.de oder unter 03 41 / 123-6000.

Grünauer Frühjahrs-Kreativstammtisch

Wer gern kreativ tätig ist, verschiedene Techniken kennenlernen und ausprobieren möchte, der ist herzlich eingeladen zu dieser Veranstaltungsreihe von Volkshochschule Leipzig, Jugend- und Altenhilfeverein und KOMM e. V.

Vor Ostern wollen wir kleine Geschenk- oder Dekokörbchen aus Papptrinkbechern kreieren. Wir stellen Ihnen vor, wie es geht und dann darf selbst probiert und gestaltet

werden. Bitte Schere mitbringen. Außerdem kann man sich in gemütlicher Runde – bei Kaffee und Kuchen – austauschen und fachsimpeln sowie eigene Ideen und Anregungen einbringen.

Der Kreativstammtisch findet am 12. März von 15 bis 17 Uhr im Jugend- und Altenhilfeverein, An der Kötsche 49 in 04207 Leipzig statt. Anmeldung bitte über die Volkshochschule Leipzig (Kursnummer D200G01K).

Tina Schweitzer, Ingrid Kühnl



Urlaub für Augen, Ohren und Seele

Mit seinen kommentierten Live-Filmvorträgen ist Filmemacher Stefan Erdmann in ganz Deutschland bekannt und sorgt bei den Zuschauern stets für große Begeisterung. Mit zwei Reportagen ist er am Donnerstag, 14. März, zu Gast im Cineplex Leipzig.

Faszinierend und mystisch: 17.30 Uhr lädt Erdmann zu einer magischen Filmreise durch Deutschlands Wälder ein. »Die Seele des Waldes« ist eine Hommage an Wald und Natur. Über viele Jahre war Erdmann mit seinen Kameras unterwegs und hat die vielfältigen Waldlandschaften in sagenhaften Stimmungen erkundet und gefilmt.

Durch die Jahreszeiten hindurch wird der Film persönlich und live vor der Leinwand kommentiert.

Eine Sinfonie aus Natur, Weite und Licht startet um 20 Uhr. Mächtige Gletscher und aktive Vulkane, zahllose Wasserfälle, farbenprächtige und bizarre Gebirgsformationen, endlose Weiten: Mit »Island 63° 66° N« lädt Erdmann zu einer bildgewaltigen Filmreise auf die größte Vulkaninsel unseres Planeten ein. 30 Mal erkundete er die Insel im Nordatlantik zu Fuß, mit Geländewagen, aber auch aus der Luft und lässt nun die Zuschauer ungläubig staunen.

Info: Cineplex Leipzig



Ungebändigte Natur: Island hat vielfältige Facetten zu bieten.

DER NEUE C-HR

Unübersehbar im Auftritt, verbindet er den Style eines Coupés mit einer kraftvollen Präsenz.

TOYOTA C-HR FLOW HYBRID AB

299€*

mtl. leasen

OHNE ANZAHLUNG

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow Hybrid: 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS), und Elektromotor, 70 kW (95 PS), Systemleistung 103 kW (140 PS) 5-Türer; kombiniert: 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren

*Ein unverbindliches Toyota Easy Leasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota C-HR Flow Hybrid: 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS), und Elektromotor, 70 kW (95 PS), Systemleistung 103 kW (140 PS); Anschaffungspreis: 28.807,27 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 14.352,00 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 monatl. Raten à 299,00 €. Nur bei teilnehmenden Toyota Händlern. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2024. Individuelle Preise und Finanzangebote bei den teilnehmenden Toyota Händlern.

Auf in den Frühling,

mit unseren Outdoorangeboten

Heckfahrradträger

THULE 931

Passend für alle Marken

komplett einklappbar | passt direkt an die Anhängerkupplung | komplett abschließbar.

Aktions-Preis
nur 479,- €

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

Frauentag mit einem bunten Programm

Gerechte Arbeit, Teilhabe und Mobilität für alle – auch wenn sich in unserer Gesellschaft schon einiges im Sinne der Gleichberechtigung getan hat, gibt es auch heute noch Themen, die viele Menschen bewegen.

Zum Internationalen Frauentag am 8. März laden wir gemeinsam mit verschiedenen Grünauer und Leipziger Initiativen zu einem vielfältigen Programm für Jung und Alt ein und möchten gern erfahren, was Ihnen zu diesem Thema wichtig ist.

Bei einem Mitmach-Brunch in der Völkerfreundschaft von 11 bis 13 Uhr gibt es Gelegenheit, sich in gemütlicher Runde kennenzulernen und auszutauschen. Anschließend können Sie sich von 13 bis 15 Uhr vor der Völkerfreundschaft an Ständen informieren, diskutieren und Ihren Gedanken und Fra-

gen kreativen Ausdruck verleihen. Um 15 Uhr finden wir uns dann vor der Grünauer Welle zusammen und beginnen einen interaktiven Rundgang durch Grünau-Mitte, bei dem es kurze Wortmeldungen zu verschiedenen Themen geben wird – auch Sie können diese Chance nutzen, Ihre Erfahrungen zu teilen.

Der Rundgang endet dann an der neuen Skateanlage und dort lassen wir ab 17.30 Uhr den Abend mit einem Musikprogramm und einer Skatesession im Heizhaus ausklingen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie an diesem Tag mit dabei sind!

Weitere Informationen und alle beteiligten Initiativen finden Sie auf unserer Website unter www.qm-gruenau.de.

 Michelle Läger
Quartiersmanagement Grünau

Bewerben Sie sich um einen Sitz im Quartiersrat

Wie bereits in der letzten Ausgabe des »Grün-As« erwähnt, wird am 25. März der Grünauer Quartiersrat neu gewählt. Der Quartiersrat ist ein Gremium, das sich aus der Grünauer Bewohnerschaft sowie aus Sitzen zu verschiedenen thematischen Bereichen (zum Beispiel Kultur, Sport, Bildung) zusammensetzt und so die Interessen des Stadtteils vertritt sowie Probleme und Entwicklungen bespricht.

Sieben aktuelle Mitglieder lassen sich erneut zur Wahl aufstellen und wir freuen uns über Neube-

werbungen, die noch bis zum 11. März an das Quartiersmanagement (Stuttgarter Allee 19) oder an info@qm-gruenau.de geschickt werden können.

Die Wahl findet dann im Rahmen der Quartiersratssitzung am 25. März ab 17 Uhr im KOMM-Haus in der Selliner Straße 17 statt. Sprechen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine Mail bei weiteren Fragen rund um die Neuwahl!

 Michelle Läger
Quartiersmanagement Grünau

Offene Angebote für junge Talente

Liebe junge Menschen, es gibt tolle kreative Angebote, die noch Interessierte suchen! Checkt das folgende Angebot aus und kommt gerne vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Offene Tanzwerkstatt


(läuft grade schon)
Bewegung, Tanz, Schauspiel, Musik, Gemeinsamkeit, Freude, Freiheit: All das findet ihr in unserer neuen Tanz-Theater-Werkstatt. Ein offenes Angebot für alle ab 13 Jahren die Schauspiel UND Tanz kombinieren wollen. Das gibt's nur im Theatrium: Hier könnt ihr ohne Vorkenntnisse in Rollen schlüpfen, grooven, wirbeln, euch ausprobieren, gemeinsam Geschichten erzählen, rumspinnen, euch aufgehoben fühlen und eure Ideen einbringen. Wer Lust hat mit kleinen Szenen auf der Bühne zu stehen kann dies am 12. April tun – wer nur Lust hat sich auszuprobieren ist ebenso willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos!

ren ist ebenso willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos!

Tanz in den Osterferien

Vom 2. bis 6. April 2024 findet jeweils von 10 bis 15 Uhr in den Räumlichkeiten des Theatriums ein fünf-tägiges Tanztheaterprogramm für junge Menschen statt. Wir wollen gemeinsam tanzen, lachen und schauspielern. Dabei lernen wir Techniken aus dem Zeitgenössischen Tanz und aus dem Theater kennen. Es ist für Alle offen und du brauchst auch keine Vorkenntnisse.


Beides findet hier statt: Theatrium Leipzig, Alte Salzstraße 59, 04209 Leipzig (Nähe Heizhaus und Montessori-Schule). Meldet euch jetzt an! Ihr habt Fragen? Ruft an (9 41 36 40) oder schreibt 'ne Mail: info@theatrium-leipzig.de

 Info: Theatrium

Treff der Wanderfreudigen

Noch lässt der Frühling auf sich warten und auch der März wird noch kein ideales Ausflugswetter bieten. Deshalb möchten wir alle Wanderbegeisterten am 6. März von 10 bis 12 Uhr ins Seniorenbüro West in die Stuttgarter Allee 18 zu einem Treffen einladen, bei dem wir in gemütlicher Runde die

Jahresplanung zusammen abschließen. Zusätzlich gibt es einen Bildervortrag über den wunderschönen Parthewanderweg, den wir in unser Jahresprogramm aufnehmen können. Sie werden begeistert sein, was es am Stadtrand von Leipzig zu entdecken gibt!

 AWO-Seniorenbüro West

WOHNUNGEN FÜR ENTDECKER





UNITAS
Wohnungsgenossenschaft eG

wg-unitas.de  

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

Aus Trampelpfad wird provisorische Befestigung

Lücke am Fahrbahnrand Lützner Straße wurde geschlossen

Aufmerksamen Grünauerinnen und Grünauern wird es nicht entgangen sein: Entlang der Fahrbahn Lützner Straße ist ein Weg entstanden und damit die Lücke im vorhandenen Geh- und Radweg zwischen Saarländer Straße und der Grünauer Allee zumindest provisorisch geschlossen worden. Damit wurde die Verwaltung einem Wunsch der vielen Nutzer gerecht, die auf diesem knapp 250 Meter langen Abschnitt längst »mit den Füßen« abgestimmt hatten. Denn um die Querung der Lützner Straße zu vermeiden, liefen und fuhren diese einfach neben der viel befahrenen Straße entlang. Über die Zeit entstand ein nicht zu übersehender Trampelpfad.

»Aufgrund des Aufwuchses auf der Grünfläche sowie vorhandener Bäume und Masten führten diese Pfade teilweise unmittelbar an der Fahrbahn entlang. Daraus

resultierten teilweise gefährliche Situationen«, kommentiert die Stadt Leipzig auf Anfrage die Notwendigkeit einer Verbesserung der Wegeverbindung. Und führt weiter aus: »Da die Planung und Herstellung eines Gehweges in gebundener Bauweise zur Verbesserung der Situation weder kurz-

noch mittelfristig einordenbar ist, wurde entschieden, eine provisorische Befestigung in ungebundener Bauweise herzustellen, um eine kurzfristige Verbesserung zu erzielen.«

Um den knapp eineinhalb Meter breiten Weg anzulegen, wurden ab Mitte Januar Grünpflegearbeiten

durchgeführt, die auch das Fällen abgestorbener Bäume beinhaltete. Abgeschlossen wurde die 9000 Euro teure Maßnahme in der ersten Februar-Woche.

Über den Lückenschluss freut sich auch der SPD-Ortsverein Leipzig-West: »Die Maßnahme geht zurück auf das 'Sofortprogramm Radverkehr' der Leipziger SPD und ihrer Ortsvereine, die sich für zahlreiche schnellwirksame Verbesserungen in den einzelnen Stadtteilen stark machten. Es folgte eine Bürgerbeteiligung: Die Leipzigerinnen und Leipziger waren aufgerufen, die Stellen zu melden, an denen man sich Verbesserungen wünschte. Unter Einbeziehung des Stadtbezirksbeirats wurde eine Prioritätenliste erstellt, welche Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden sollen«, erklärt dessen Vorsitzender Steffen Franzeck.

✉ kmn



Hier an der Lützner Straße / Höhe Saarländer Straße begann bis vor Kurzem ein Trampelpfad, der nun zu einem provisorischem Weg ausgebaut wurde.

Gesundheits- und Rehasport im Matchball-Sportcenter



Rehasport wieder freie Plätze, sofortiger Beginn möglich

Donnerstag 10:00 Uhr und
Freitag 9:30 Uhr
mit Verordnung und
ohne Zuzahlung

Außerdem:

- > Hip-Hop und Streetdance ab 6 Jahren
- > Streetdance Ü30 Beginner
- > Showtanz ab 6 Jahren
- > Breakdance für Kids

Gesund durch Bewegung e. V.

Lützner Straße 175 · 04179 Leipzig

Telefon: 03 41 / 9 46 95 44

Mail: gesund-durch-bewegung@web.de



Sanitätshaus Leipzig

(Inh.: Sanitätshaus Altenburg GmbH)

Mit uns „gehen“ Sie den Unterschied!





Sensomotorische Einlagen haben im Gegensatz zu normalen Einlagen eingearbeitete Druckpolster, die ganz gezielt bestimmte Stellen an deinem Fuß stimulieren. Sie regen die Muskulatur an und helfen Ihnen so, die Belastung der Füße optimal auszugleichen. **Orthopädische Einlagen** vereinen Stütz- und Polsterfunktion in einem. Die Einlagen können sowohl für den Alltag, für den Sport oder für besondere Schuhe individuell angefertigt werden.

Filiale am Westplatz
Friedrich-Ebert-Str. 33
Tel.: (0341) 200 961 80

Filiale in Großschocher
Anton-Zickmantel-Straße 44
Tel.: (0341) 946 822 00

Filiale in der Selliner Passage
Selliner Straße 1a-c
Tel.: (0341) 414 50 15

Besuchen Sie uns einfach oder vereinbaren Sie gerne einen Termin. Wir freuen uns auf Sie.  

Beratung und Unterstützung:

Neues Angebot im KOMM-Haus

Ab sofort sind die Kolleginnen und Kollegen von kommPAkt.LE jeden Mittwoch zwischen 14 und 17 Uhr im KOMM-Haus und beraten Interessierte zu den Themen Arbeit, Leben und Bildung. »kommPAKT.LE – kommunale Partner und Akteure kräftigen Teilhabe in Leipzig« ist ein Projekt der Deutschen Angestellten-Akademie GmbH (DAA) zusammen mit ARBEIT UND LEBEN sachsen e. V. Das Projekt richtet sich primär (aber nicht nur!) an zugewanderte Männer zwischen 18 und 35 Jahren, bei denen persönliche Hemmnisse oder gruppenspezifische Barrieren in den Arbeitsmarkt abgebaut werden.

Es ist ein offenes Geheimnis: Das Leben hält viele Überraschungen bereit – nicht alle davon sind auch positiv. Einige davon können besonders schwerwiegend für den weiteren Lebensverlauf sein und eine/n regelrecht daran hindern, ihre/seine Vorstellungen, Wünsche und Ideale im Leben zu verwirklichen. Dazu gehören sicherlich auch Flucht- und Migrationserfahrungen, die mit vielen sozialen, sprachlichen und wirtschaftlichen Herausforderung für die Betroffenen einhergehen. Diese zu mindern und Menschen wieder einem

geregelten Alltag nahezubringen, ist das Ziel von kommPAkt.LE.

Dafür sollen durch die Bildung eines neuen Kooperations- bzw. Partnerverbundes – bestehend



Rahmetullah Yelken berät ab sofort junge Männer im KOMM-Haus.

aus Arbeitsverwaltung, Kommune, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Unternehmen – sozial-innovative Lösungsansätze und Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs und der Heranführung an den Arbeitsmarkt entwickelt, erprobt und auf andere Kommunen oder in andere soziale Kontexte übertragen werden. Sie ergänzen

und flankieren bestehende Beratungs- und Unterstützungsangebote vor Ort. Durch die Einbindung des Projekts in die kommunale Integrationsstrategie

vor Ort und die Verfestigung des Projekts in kommunalen Strukturen soll die Handlungsfähigkeit der betroffenen Menschen gestärkt und damit der Gesellschaft dauerhaft zugutekommen.



Nähere Informationen zum Projekt
<https://daa-sat.de/kommpakt>

Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik

»Du überlegst, Lehrer:in zu werden? Du willst Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln? Du willst einen Freiwilligendienst machen?«, fragt die 84. Oberschule im Herzen Grünaus und wirbt damit für ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Fachrichtung Pädagogik an ihrer Bildungseinrichtung. Das FSJ Pädagogik ist ein zwölfmonatiger Freiwilligendienst an einer sächsischen Schule. Er startet jeweils mit Beginn eines neuen Schuljahres und endet mit den darauffolgenden Sommerferien. Das FSJ können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 26 Jahren leisten.

Die Einsatzmöglichkeiten an der Schule sind enorm vielfältig und umfasst unter anderem die Begleitung und Unterstützung von Lehrkräften während des Unterrichtes, Hausaufgabenbetreuung, Pausenaufsicht, Unterstützung bei Schulprojekten und der Organisation von Veranstaltungen, Unterstützung der schulischen Gremienarbeit und des Schüllerrates, Durchführung eigener Ganztagsangebote, wie dem Schulklub oder Sportangebote, Durchführung eigener Projekte, wie beispielsweise die Schul-Homepage auf Vordermann bringen oder eine eigene Wand im Schulhaus gestalten.

Zum FSJ gehören 25 Bildungstage, die das Kennenlernen pädagogischer Arbeitsfelder fachlich und methodisch unterstützen. Der Freiwilligendienst wird mit 330 EUR Taschengeld pro Monat entgolten. Die Freiwilligen sind sozial- und krankenversichert und haben Anspruch auf 30 Tage Urlaub.

In der 84. Oberschule erwartet die Freiwilligen ein freundliches Pädagogen-Team sowie Schülerinnen und Schüler aus 36 Nationen, die bei der Bewältigung der vielen Lernaufgaben und der Stärkung ihrer Sozialkompetenzen dankbar für jede Unterstützung sind.



BESTATTUNGSINSTITUT TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU



Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen
04209 Leipzig

☎ 24-Stunden-Telefon:
03 41 - 412 95 95

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de

»Grün-As«-Rätselspaß

Waagrecht: deutscher Maler, Grafiker und Bildhauer der Leipziger Schule (1927-2004), 9 griechische weibliche Gestalt, Geliebte des Zeus, 11 Fluss in der Toskana, Nebenfluss des Arno, 12 Kurzbezeichnung für ein DDR-Unterrichtsfach, 13 norwegische Kommune im Fylke Nordland, 15 altrömischer Grenzwall, 17 englischer Maler, bedeutender Romantiker (1775-1851), 20 deutscher Mathematiker und Physiker, Nestor der modernen Augenoptik (1875-1951), 21 französisch: ja, 22 byzantinische Kaiserin (752-803), 24 dänische Schauspielerin der Stummfilmzeit (1881-1972), 26 altnordisches Blasinstrument, 27 Elendsviertel einer Großstadt, 28 australischer Laufvogel, 30 chemisches Symbol für Aluminium, 31 Kfz-Zeichen für Eisenach, 33 deutscher Philosoph des Idealismus (1770-1831), 35 indisches Wickelgewand, 38 Fluss in Ostthüringen, Nebenfluss der Saale, 39 Ureinwohner des nördlichen Japans, 40 Hafenanbauwerk, Landungsbrücke, 43 weibliche Statue im Naumburger Dom, 44 Titel römischer Amtsträger, 47 Stadtstaat an der französischen Mittelmeerküste, 49 griechische Insel in der Ägäis, 51 pubertäre Hauterkrankung, 53 poetisch: Löwe, rumänische Währung, 54 Künstlerarbeitsraum, 55 internationales Notsignal auf See, 56 Frau des nordischen Meeresgottes Ägir, 57 griechischer Liebesgott

Senkrecht: 1 US-amerikanischer Schriftsteller, Dichter und Essayist (1819-1891), 2 italienische Gemeinde, Provinz Chieti, 3 Stadt im Süden Finnlands, 4 deutsch-schweizerischer Schriftsteller, Dichter und Maler (1877-1962), 5 sächliches Pronom, 6 kanadische Gemeinde in der Provinz Quebec, 7 spärlich, selten, 8 deutschsprachiger Schriftsteller vieler Kinder- und Jugendbücher (1923-2013), 9 modisch aktuell, 10 fruchtbares Wüstengebiet, 14 ein Mond des Uranus, 16 deutsche Schriftstellerin und Muse des Göttinger Hainbundes (von ..., 1756-1833), 18 Kanton in der Schweiz, 19 alte Flurbezeichnung für eine Anhöhe, 23 chemisches Symbol für Ruthenium, 25 Stadt im mittleren England (Grafschaft Warwickshire), 29 einfarbig, nicht gemustert, 30 ein Laubbaum, 32 Gebirgszug auf der Arabischen Halbinsel, 34 deutscher Komponist der Vorklassik (1714-1787), 36 lateinisch: Seele, Geist, 37 englischer, weiblicher Vorname, 39 ringförmiges Korallenriff, 41 Stadt in Oberitalien (Emilia-Romagna), 42 ein roter Farbstoff, 45 ein Erlass des Zaren, 46 Elend, soziale Knappheit, 48 Fluss in der Schweiz, 50 Fluss in Polen, mündet in die Warthe, 52 griechische Göttin der Morgenröte

| | | | | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | | 4 | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | 10 |
| 11 | | | | 12 | | | | | | 13 | 14 | | |
| 15 | | | 16 | | | 17 | 18 | | 19 | | | | |
| | | 20 | | | | | | | 21 | | | | |
| 22 | 23 | | | | | 24 | | | | | | 25 | |
| 26 | | | | | | | | | | 27 | | | |
| | | 28 | | 29 | | | | | | 30 | | | |
| 31 | 32 | | | | | | | | | 33 | | 34 | |
| | 35 | 36 | 37 | | | | | | | 38 | | | |
| 39 | | | | | | 40 | 41 | 42 | | | | 43 | |
| 44 | | | | 45 | 46 | | 47 | | | | 48 | | |
| | | 49 | | | | 50 | | | | | 51 | | 52 |
| 53 | | | | 54 | | | | | | | | | |
| | | 55 | | | | 56 | | | | | 57 | | |



| | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|---|----|----|
| 25 | 32 | 56 | 13 | 16 | 46 | 3 | 43 | 49 |
|----|----|----|----|----|----|---|----|----|

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum 16. März 2024 an: »Grün-As«, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig, oder per E-Mail an: redaktion@gruen-as.de (bitte Wohnanschrift vermerken). Unter allen Einsendern verlosen wir attraktive Preise. **Auflösung aus Heft 1/2 2024:** Das Lösungswort lautete »Gegenteil«.

Den PEP-Einkaufsgutschein gewinnt **Gisela Quaas** aus der Gärtnerstraße. Ein Buch aus dem Lehmsstedt Verlag erhält **Barbara Zieger** aus dem Titaniaweg. Über den Gutschein der Bärenapotheke darf sich **Ingrid Rosemann** aus dem Deiwitzweg freuen. Der Kinogutschein für das Cineplex in Grünau geht an **Petra Schade**, Meiningener Weg. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnerinnen!

GARANTIERT MINDESTENS

10 MIO. €

IM JACKPOT

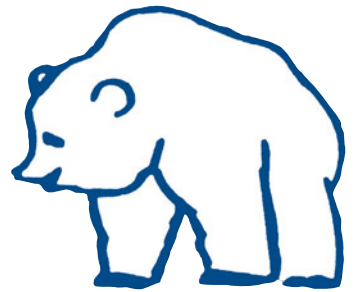
In allen Sachsenlotto-Annahmestellen

Ziehung jeden
DIENSTAG
und
FREITAG!

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen! Nähere Informationen unter: BZgA 0800 1372700 (kostenlos und anonym), www.check-dein-spiel.de und www.sachsenlotto.de. Lizenzierter Glücksspielanbieter (Whitelist GGL)



Top-Angebote



Selliner Straße 15
04207 Leipzig
Telefon 0341-710790
www.baeren24.de

Bären Apotheke

Angebote sind gültig:

01.03. - 31.03.2024

Diclox forte



100 g Gel
~~18,98~~ AVP
10,99 EUR
Preis je 1 Ltr. 109,90 EUR
Sie sparen** 7,99 EUR

Sie sparen: 40%**

Lorano® akut



20 Stück Tabletten
~~10,02~~ AVP
5,99 EUR
Sie sparen** 4,03 EUR

Sie sparen: 40%**

CETIRIZIN - ratiopharm® 10 mg



20 Stück Filmtabletten
~~8,76~~ AVP
5,49 EUR
Sie sparen* 3,27 EUR

Sie sparen: 35%**

MometaHEXAL® Heuschnupfenspray



10 g Lösung
~~13,60~~ AVP
9,99 EUR
Preis je 1 Kg 999,00 EUR
Sie sparen** 3,61 EUR

Sie sparen: 25%**

Paracetamol - ratiopharm® 500 mg



20 Stück Tabletten
~~3,70~~ AVP
1,99 EUR
Sie sparen** 1,71 EUR

Sie sparen: 45%**

GeloRevoice® Halstabletten, versch. Sorten



20 Stück Tabletten
~~9,90~~ UVP
6,99 EUR
Sie sparen* 2,91 EUR

Sie sparen: 30%**

Kamillan®



50 ml Flüssigkeit
~~7,18~~ AVP
4,99 EUR
Preis je 1 Ltr. 99,80 EUR
Sie sparen* 2,14 EUR

Sie sparen: 30%**

Hylo-Comod®



10 ml Lösung
~~15,95~~ UVP
12,99 EUR
Preis je 1 Ltr. 1.299,00 EUR
Sie sparen* 2,96 EUR

Sie sparen: 20%**

NasenDuo Nasenspray



10 ml Spray
~~7,50~~ AVP
4,99 EUR
Preis je 1 Ltr. 399,00 EUR
Sie sparen** 2,51 EUR

Sie sparen: 35%**

Ciclopoli® Nagellack



3,3 ml Nagellack
~~29,65~~ AVP
21,99 EUR
Preis je 1 Ltr. 6.663,63 EUR
Sie sparen** 7,66 EUR

Sie sparen: 25%**

Doppelherz® Magnesium 400



40 Stück Beutel
~~15,95~~ UVP
9,99 EUR
Sie sparen* 5,96 EUR

Sie sparen: 35%**

GUTSCHEIN

1 Gutschein pro Person. So lange der Vorrat reicht. Gültig vom 01.03.-31.03.2024

Olivenöl Handpflegecreme 100 ml



Aktionspreis 4,99

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Für oral oder rektal anzuwendende, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Anwendung bei Schmerzen und Fieber mit den Wirkstoffen Acetylsalicylsäure, Diclofenac, Ibuprofen, Naproxen, Paracetamol und Phenazon gilt: „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!“

*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ** unser üblicher Apothekenverkaufspreis. Prozentuale Preisersparnis gerundet auf Rabattstufen. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt.. Stand 07.02.2024. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise in dieser Anzeige können nicht noch einmal herabgesetzt werden. Abbildungen können vom Original abweichen. Irrtümer vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Bären Apotheke Leipzig, Inhaber: Thomas Neitemeier e.Kfm.